

GLKB-Anlagepolitik

September 2026

Robuste Konjunktur trotz anhaltender Unsicherheiten

Die Weltwirtschaft zeigt sich trotz geopolitischer Spannungen und anhaltender Unsicherheiten weiterhin erstaunlich robust. In den wichtigsten Wirtschaftsregionen bleibt das Wachstum insgesamt positiv. Unterstützung erhält die Konjunktur durch eine solide Nachfrage, stabile Unternehmensgewinne und den fortschreitenden technologischen Wandel, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Auch die Schweizer Wirtschaft präsentiert sich weiterhin widerstandsfähig und profitiert von ihrer starken Industrie und exportorientierten Unternehmen. Die Notenbanken bleiben weiterhin vorsichtig und orientieren ihre Geldpolitik an der Entwicklung von Inflation und Wirtschaftsdaten. Insgesamt bleibt das wirtschaftliche Umfeld konstruktiv, auch wenn geopolitische Risiken, die Entwicklung der Energiepreise und die Auswirkungen von teilweise schwachen Ernten weiterhin aufmerksam beobachtet werden.

Anleihen im aktuellen Marktumfeld

Die Renditen von Staatsanleihen sind zuletzt leicht gesunken. Für die kommenden Monate erwarten wir jedoch kein grosses weiteres Rückgangspotenzial. Gründe dafür sind die nach wie vor erhöhte Inflation in vielen Ländern und die vorsichtige Haltung der Zentralbanken bei weiteren Zinssenkungen. In der Schweiz sprechen das stabile wirtschaftliche Umfeld und die tiefe Inflation für weitgehend stabile Renditen. Auch in Europa und den USA dürfte sich das Zinsniveau nur begrenzt nach unten bewegen, da sich die Wirtschaft insgesamt robust zeigt und verschiedene Unsicherheitsfaktoren weiterhin bestehen. Zur zusätzlichen Diversifikation mischen wir unseren Portfolios Wandelanleihen bei. Diese profitieren von steigenden Aktienmärkten, bieten dank ihres Anleihecharakters jedoch gleichzeitig einen gewissen Schutz in schwierigeren Marktphasen. Dadurch verbessern sie das Risiko-Rendite-Profil und tragen zur Stabilität des Portfolios bei.

Selektion weiterhin zentral

Die Aktienmärkte bieten weiterhin attraktive Chancen, auch wenn das Umfeld aufgrund geopolitischer Entwicklungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten zeitweise von höheren Schwankungen geprägt bleiben dürfte. Umso wichtiger bleibt eine sorgfältige Auswahl von Regionen, Branchen und Unternehmen. Der Schweizer Aktienmarkt überzeugt weiterhin durch seine hohe Qualität und die starke Präsenz defensiver Unternehmen, die in anspruchsvolleren Marktphasen Stabilität bieten. In Europa sprechen die verbesserten wirtschaftlichen Aussichten und attraktive Bewertungen für weiteres Potenzial. Die USA profitieren nach wie vor von einer robusten Wirtschaft und hohen Investitionen, insbesondere im Technologiebereich. Insgesamt bleiben Aktien ein wichtiger Baustein im Portfolio, wobei eine breite Diversifikation und eine gezielte Titelauswahl entscheidend sind.

Langfristiger Trend weiterhin intakt

Schweizer Immobilienanlagen bleiben dank ihrer attraktiven Ausschüttungen weiterhin eine interessante Ergänzung im Portfolio, auch wenn das Kurspotenzial aufgrund der bereits hohen Bewertungen begrenzt erscheint. Gold profitiert nach wie vor von geopolitischen Unsicherheiten, hohen Staatsverschuldungen und der Nachfrage der Zentralbanken. Trotz möglicher kurzfristiger Schwankungen bleiben die mittel- bis langfristigen Aussichten für Gold aus unserer Sicht weiterhin positiv.

GLKB-Marktprognose

**Der Anlageausschuss hat am 1. September 2026
folgende Einschätzungen abgegeben:**

Zinsen

- Die Inflation in der Schweiz ist im internationalen Vergleich weiterhin sehr tief. Mit Ausnahme des volatilen Ölpreises dürfte die Teuerungsrate stabil bleiben, weshalb die Schweizerische Nationalbank (SNB) den Leitzins unverändert bei 0,00% belassen dürfte.
- In der Eurozone erwarten wir im September eine weitere Zinserhöhung. Die Energiepreisanstiege und die teilweise schwache Ernte aufgrund klimatischer Bedingungen könnten auch in Zukunft die Inflation antreiben. Falls jedoch die Auswirkungen des Energiepreisschocks schrittweise nachlassen, dürften im kommenden Jahr erste Zinssenkungen möglich werden.
- In den USA bleiben Arbeitsmarkt und Konsum robust. Deshalb erwarten wir ein unverändertes Zinsniveau. Am Markt wird inzwischen sogar eine Zinserhöhung erwartet – eine Einschätzung, die wir so nicht teilen. Zurzeit sehen wir die Zinspolitik als ausreichend restriktiv an. Bei grösseren Veränderungen der Energiepreise wären jedoch weitere Anpassungen möglich.

Leitzinsen	aktuell	Prognose 3 Mt.	Prognose 12 Mt.
SNB (Schweizerische Nationalbank)	0,00%	0,00%	0,00%
EZB (Europäische Zentralbank)	2,25%	2,50%	2,25%
Fed (US-Notenbank)	3,50%–3,75%	3,50%–3,75%	3,50%–3,75%

- Die Langfristzinsen haben sich zuletzt etwas zurückgebildet. Weitere Rückgänge dürften jedoch begrenzt bleiben, da die Inflation vielerorts über dem Zielwert liegt und die Finanzmärkte nur von einer graduellen Lockerung der Geldpolitik ausgehen.
- In der Schweiz erwarten wir weitgehend stabile Renditen. Die tiefe Inflation, das moderate Wirtschaftswachstum und die stabile Arbeitsmarktlage sprechen gegen grössere Bewegungen.
- In der Eurozone dürfte das Rückgangspotenzial der Renditen begrenzt bleiben. Die Konjunktur entwickelt sich bislang robuster als erwartet. Zusammen mit zusätzlichen Fiskalimpulsen und bestehenden Energiepreissrisiken spricht dies gegen deutlich tiefere Renditen.
- In den USA begrenzen der starke Arbeitsmarkt, die widerstandsfähige Wirtschaft und die anhaltenden Fiskalrisiken den Rückgang der Renditen.

Renditen-Staatsleihen	aktuell	Prognose 3 Mt.	Prognose 12 Mt.
10 Jahre CHF	0,42%	0,40%	0,40%
10 Jahre EUR	3,32%	3,25%	3,20%
10 Jahre USD	4,76%	4,70%	4,60%

Aktien

- Die Selektion von Märkten, Sektoren und Einzeltiteln bleibt entscheidend. Trotz diplomatischer Annäherungen im Nahen Osten bleibt das geopolitische Umfeld unsicher und dürfte weiterhin für erhöhte Schwankungen an den Aktienmärkten sorgen.
- In der Schweiz überzeugt der Aktienmarkt weiterhin durch seine hohe Qualität und den defensiven Charakter. Die hohe Gewichtung von Pharma- und Basiskonsumunternehmen wirkt in einem unsicheren Umfeld stabilisierend.
- Für die Eurozone sprechen attraktive Bewertungen, sinkende Energiekosten und die erwartete Wachstumsbelebung, insbesondere in Deutschland. Davon dürften vor allem zyklische Unternehmen profitieren.
- In den USA sorgen hohe Unternehmensinvestitionen und eine widerstandsfähige Wirtschaft weiterhin für Unterstützung. Die erwarteten Produktivitätsgewinne durch Künstliche Intelligenz bleiben ein wichtiger Treiber. Gleichzeitig erfordern vereinzelt Überbewertungen eine selektive Titelauswahl. Zusätzlich würde eine mögliche Zinserhöhung einen Belastungsfaktor für den US-Aktienmarkt darstellen.

Aktienmärkte	aktuell	Prognoseband 3 Mt.	Prognoseband 12 Mt.
Schweiz	14'286	=	+
Europäische Währungsunion	219	=	+
USA	7'686	=	+
Japan	66'312	=	+
Schwellenländer	1'719	+	++

Devisen

- Der EUR dürfte sich gegenüber dem CHF weitgehend stabil entwickeln. Die erwartete Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) stützt den EUR; dieser Effekt dürfte jedoch durch die anhaltende Nachfrage nach dem CHF als sicherem Hafen neutralisiert werden.
- Beim USD/CHF rechnen wir mit einem leicht tieferen Wechselkurs. Die zunehmende USD-Schwäche infolge fiskalischer und politischer Unsicherheiten dürfte den CHF unterstützen.

Devisen	aktuell	Prognoseband 3 Mt.	Prognoseband 12 Mt.
EUR/CHF	0.9388	0.93–0.95	0.92–0.94
USD/CHF	0.8081	0.81–0.83	0.77–0.79
GBP/CHF	1.0951	1.08–1.10	1.06–1.08

Alternative Anlagen

- Die hohen Bewertungen der Schweizer Immobilienfonds lassen nur begrenzten Spielraum für weitere Kursavancen. Ihre attraktiven Ausschüttungen sorgen jedoch dafür, dass sie auch bei leicht steigenden Anleihenrenditen eine attraktive Alternative zu Obligationen bleiben.
- Der Goldpreis hat sich zuletzt sehr stark im Einklang mit den Zinserwartungen bewegt; da wir – anders als der Markt – vorerst nicht von einer Zinserhöhung ausgehen, sehen wir darin einen unterstützenden Faktor für den Goldpreis. Anhaltende geopolitische Spannungen, hohe Staatsverschuldungen und anhaltende Notenbankkäufe dürften die Nachfrage nach Gold als sicherem Hafen auf lange Sicht stützen. Kurzfristige Rücksetzer erscheinen dabei jederzeit möglich, ändern aber wenig am intakten mittel- bis langfristigen Aufwärtstrend.

Alternative Anlagen	aktuell	Prognoseband 3 Mt.	Prognoseband 12 Mt.
Schweizer Immobilienfonds	595	600–605	605–610
Gold pro Unze in USD	4'448	4'400–4'600	4'700–5'100

Anlagestrategie

Aktuelle Anlagepositionierung basierend auf der Anlagestrategie «Ausgewogen» in CHF

		---	--	-	=	+	++	+++
Liquidität	Total							
Obligationen	Total							
	CHF							
	EUR							
	GBP							
	USD							
	CAD							
	JPY							
	AUD							
	Emerging Markets							
Aktien	Total							
	Schweiz							
	Europa*							
	Nordamerika							
	Pazifik							
	Emerging Markets							
	Global							
Alternative Anlagen	Total							
	Gold							
	Immobilien Schweiz							
	Liquide Hedge Funds							
	Nachrangige Anleihen							

– Untergewichtet | = Neutral | + Übergewichtet

* Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie Vereinigtes Königreich

Glarner Kantonalbank

Hauptstrasse 21
Postfach
8750 Glarus
glkb.ch

Service Line

Telefon: 0844 773 773

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anleger muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.

Copyright © 2026 Glarner Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.



**Glarner
Kantonalbank**